

Stephan Seiler

# **DIE SEILER-SAGA**

Eine Hoteliersfamilie prägt den Tourismus im Oberwallis

**HIER UND JETZT**

# Innhalt

Vorwort .....	13
Die Seilers aus Blitzingen im Goms .....	14
Jugend- und Wanderjahre des späteren Hotelpioniers 1820–1850 .....	19
Reisen in unwirtlichen Gegenden .....	21
Die ersten Walliser Berggasthäuser .....	26
Kaplan Joseph Seiler: Bruder und Ratgeber .....	30
Lehre als Seifensieder in Munderkingen .....	32
«Mach brav Kerzen, dann wird Hoffnung leuchten» .....	37
Joseph Seiler am Mailänder Seminar .....	40
Die Pension Seiler in Blitzingen .....	42
Zermatt, das fast unbekannte Bergdorf 1850–1855 .....	47
Alexander Seilers erster Besuch in Zermatt .....	49
Konkurrenz von Staatsrat Clemenz.....	52
Gründung der Hotelunternehmung Seiler .....	53
Der Bau des Hotel Riffelberg .....	58
Erster Ausbau des Hotel Monte Rosa .....	60
Verkauf des Sittner Seifengeschäfts .....	64
Das Goldene Zeitalter des Alpinismus 1855–1865 .....	69
Vom Wegweiser zum Bergführer .....	71
Die Rolle der Frauen .....	74
Catharina Seiler und der Elisabethenverein Brig .....	81
Kauf und Ausbau der Herberge in Gletsch .....	83
Mobilmachung 1859.....	89
Edward Whymper reist erstmals nach Zermatt .....	91
Thomas Stuart Kennedy's Wintererfahrungen .....	94
Aus dem Ryffelhaus wird das Hotel du Ryffel .....	96
Die Reise nach England .....	97
Trauer um die Brüder Joseph und Franz .....	102
Der Kampf ums Matterhorn .....	104
Triumph und Tragödie .....	105
Hotel-Gästebücher: Zeugen der Geschichte .....	112

## Technische Fortschritte und sozialer Wandel 1865–1870

Gründung des SAC – Sektion Monte Rosa .....	117
Der Kauf des Hotel Mont Cervin .....	120
Queen Victoria besucht den Rhonegletscher .....	122
Mühsames Reisen auf beschwerlichen Wegen .....	123
Die Idee einer Eisenbahnlinie Visp–Zermatt .....	129
Die Zermatter Post- und Telegrafestation.....	130

## Zwischen touristischem Aufschwung und dörflichem Zwist 1870–1890 .....

Der Bürgerrechtsstreit 1870 –Das neue Bürgergesetz .....	135
Das Hotel Glacier du Rhône wird verpachtet .....	140
Erste Erkenntnisse über die Höhenkrankheit .....	148
Die Gesellschaft Cathrein-Clausen–Seiler .....	151
Der Bürgerrechtsstreit 1874 – Ein Bergdorf in Aufruhr .....	155
Mark Twain besucht Zermatt und den Riffelberg .....	161
Die Burgergemeinde eröffnet das Hotel Zermatt .....	163
Alexander Seiler gründet den ersten Walliser Hotelierverein .....	167
Bergschicksale und Solidarität.....	168
Das Grand Hotel Riffelalp.....	170
Der Bürgerrechtsstreit 1887 – Das Urteil .....	176

## Hotels werden erweitert, Bahnen eröffnet 1890–1895 .....

Eine Bahn auf das Matterhorn? .....	191
Alexander Seilers Tod und sein Vermächtnis.....	198
Catharina Seiler führt die Hotelunternehmung.....	203
Erster Versuch der Einführung einer Wintersaison .....	206
Und es wurde Licht.....	207
Politiker von Weltformat in Zermatt .....	209
Andreas Seiler verunglückt am Matterhorn.....	210
Pachterneuerung und höchste Bahn Europas.....	214
Die römischen Münzen vom Theodul .....	222
Hôtel d'Angleterre in Brig.....	223
Catharina Seilers plötzlicher Tod .....	225

## Die zweite Generation Seiler 1895–1910 .....

Eröffnung der Gornergratbahn .....	231
Das Riffelalp-Tram.....	231
Gründung des Zermatter Kurvereins .....	235
Der erste Skikurs für Bergführer in der Schweiz .....	238
Das Seiler-Denkmal in Zermatt .....	247
Ballonflug und der Ring des Spelterini.....	249
Gründung des «Türkenbunds» .....	252
	257

<b>Moderne Mobilität und Pioniere 1910–1930</b> .....	261
Hermann Seiler wird Stadtpräsident von Brig .....	264
Die Verbindung zur Engelberger Hoteliersfamilie Cattani .....	266
Sozialwerke: Kreisspital Brig und Heim St. Josef .....	275
Gründung der Seiler Hotels AG .....	279
Der Streit um den Rhonegletscher .....	281
Wintersport in Zermatt – ein weiterer Anlauf.....	286
Das Pachtende mit der Gemeinde Zermatt .....	289
Chávez’ Flug über die Alpen .....	292
Alexander Seiler – Nationalrat, Verkehrspolitiker und Bauernvertreter .....	295
Die Geburtsstunde von «Schweiz Tourismus» .....	296
Hermann Seiler – Staatsrat, Verbandspolitiker und Wintersportpionier .....	301
Erfolgreiche Lancierung und Etablierung der Zermatter Wintersaison .....	302
Prominenz, Krisenjahre und Finanzsanierungen .....	312
<b>Die Seiler Hotels in dritter und vierter Generation 1930–2020</b> .....	321
Aufschwung, Schicksalsschläge und andere Tragödien .....	322
Das Ende des Hotel Victoria .....	330
Obere Matten für ein «Linsenmus» .....	331
Wiederaufbau der Riffelalp .....	333
Treue Mitarbeitende in Zermatt und Gletsch .....	335
Das Ende einer Epoche in Gletsch .....	337
Abschied einer 170-jährigen Familientradition auch in Zermatt .....	342
<b>Anhang</b> .....	345
Anmerkungen .....	345
Bibliografie .....	347
Bildnachweis .....	349
Autor .....	350
Dank des Autors .....	351
Stammbaum der Familie Seiler .....	

## Bildnachweis

Die Bilder im Buch stammen aus dem Archiv der Familie H. Seiler, mit Ausnahme von:

- S. 16/17: Wikimedia Commons, Blitzingen  
S. 19: Mit freundlicher Genehmigung von Franco Werlen, Basel  
S. 23/28: Wikimedia Commons,  
S. 31: Mit freundlicher Genehmigung von Philipp und Peter Oechslin, Goldapfel AG Einsiedeln  
S. 32: Wikimedia Commons, Bibliothèque nationale et universitaire Strasbourg  
S. 36: Aus Nuber, Dr. Winfried, Munderkingen Chronik; Bd. 2; Bad Buchau 2023  
S. 57/59 oben: Gattlen, Anton: Zermatt. Druckgraphische Ansichten, Visp 1999  
S. 78: Nachlass Peter Abgott Gsponer, Visperterminen/Zermatt  
S. 82: Mit freundlicher Genehmigung des Forschungsinstituts zur Geschichte des Alpenraums, Brig  
S. 87: Mit freundlicher Genehmigung von Mark Andreas Seiler, Blitzingen  
S. 89 links: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Fotograf: Unbekannt, Ans\_11571-02, Public Domain Mark  
S. 98: Royal Collection Trust, Arrival of Princess Alexandra: the drive westwards from Temple Bar, 7 March 1863  
S. 122: Wikimedia Commons, Bassano 1882, National Gallery, London  
S. 143: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Fotograf: Held, Leonz, Hs\_1458-GK-B001-1888-0002, Public Domain  
S. 151/153 unten: Mit freundlicher Genehmigung von Diether Demont, Brig  
S. 161: Wikimedia Commons  
S. 165: Mit freundlicher Genehmigung von Mark Andreas Seiler, Blitzingen  
S. 174/175: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Fotograf: Unbekannt, Dia\_282-1864, Public Domain Mark  
S. 195: Schweizerisches Bundesarchiv Bern, BAR E53#1000/893#7467\*  
S. 201 unten: Cäsar Ritz Stiftung, Niederwald  
S. 209: Wikimedia Commons  
S. 253: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Fotograf: Unbekannt, Hs\_0494b-0115-046-AL, CC BY-SA 4.0  
S. 258: Staatsarchiv Kanton Wallis, Sitten, CH AEV, Türkenbund, 1979/77, 1/1  
S. 278: Wikipedia commons  
S. 292/293/294: Mit freundlicher Genehmigung der Geo Chavez Stiftung, Brig  
S. 315: Wikimedia Commons